



## **INFERNO Triathlon 2022 – voller Zuversicht in die 24. Austragung**

**Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, das Starterfeld nimmt Formen an. Und: der Inferno erhält eine Auszeichnung.**

### **Schönster Berglauf der Schweiz**

Das österreichische Ausdauersport-Portal HD Sports hat den Inferno Halbmarathon zum schönsten Berglauf der Schweiz gekürt. Der Inferno teilt diese Auszeichnung mit wenigen anderen bekannten Bergläufen. Das Panorama unterwegs, das steile und eindruckliche Kanonenrohr und das spektakuläre Ziel auf dem Piz Gloria mit der Sicht in die Alpen und das Mittelland waren neben der langjährigen Qualitätsarbeit des Organisationskomitees ausschlaggebend für die Auszeichnung. Das OK freut sich sehr darüber und setzt alles daran, den Ansprüchen auch im Jubiläumsjahr 2023 gerecht zu werden. Im nächsten Jahr finden der 25. Inferno Triathlon und der 30. Inferno Halbmarathon statt.

Schaut man auf die aktuelle Teilnehmerliste ragen beim Halbmarathon die beiden Spitzenläufer Tefera Mekonen (Biel, 4. Rang 2021) und François Leboeuf (Aigle) heraus, die auf Augenhöhe am Schilthorn unterwegs sein dürften.

Erfahrungsgemäss ist beim Halbmarathon noch mit vielen kurzfristigen Anmeldungen zu rechnen.

### **Ambitionierte regionale Athletinnen und Athleten am Start**

Rund zwei Monate dauert es noch, dann steigen die Startballone des 24. Inferno Triathlon im Thuner Strandbad in den Morgenhimmel. Der Startschuss fällt, das Schloss Oberhofen ist als Schwimmziel beleuchtet und das Schilthorn ist in der Ferne zu erkennen. Das Starterfeld, das die 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 25 km Berglauf, von Thun aufs Schilthorn auf sich nehmen wird, nimmt Formen an. Während sich die Spitzenathletinnen und –athleten mit der Anmeldung noch Zeit lassen, finden sich die ambitionierten und sehr erfahrenen regionalen «Rückkehrer» Bernhard Hug (Heiligenschwendi) und Michel Kräuchi (Steffisburg) unter den Angemeldeten. Natürlich startet auch Beat (Bidu) Baumgartner (Mirchel) beim 24. Triathlon zum 24. Mal, ebenfalls seine Tochter

Leonie Baumgartner, die in seine Fussstapfen tritt. Bei den Frauen ist zudem die erfahrene Triathletin Alexandra Kronenberg-Bürger (Blumenstein) am Start. Samuel Hürzeler, Seriensieger und Titelverteidiger wird in diesem Jahr wegen einer Terminkollision mit dem Ironman-Programm nicht teilnehmen können. Entsprechend wird es einen neuen Sieger geben. Urs Müller, erfolgreicher Langdistanz-Triathlet aus Stallikon wird sich erneut am Schilthorn versuchen – er dürfte vorne mitmischen wollen.

**19./20. August 2022:**

- **INFERNO Triathlon:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 25 km Berglauf, von Thun aufs Schilthorn
- **INFERNO Team Trophy und Couple:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 17 km Berglauf, von Thun nach Mürren, Vierer-Teams mit mindestens einer Frau oder reine Frauen-, sowie reine Männerteams  
Couple-Teams mit mind. 1 Frau (auch reine Damen- und Herren-Couple-Teams möglich)
- **INFERNO Halbmarathon:** 21 km Berglauf von Lauterbrunnen aufs Schilthorn, Einzel- oder Staffellauf
- **INFERNO Fun Triathlon:** 100/200 m Schwimmen Hallenbad Mürren, 4.7/5.2 km Mountainbike Mürren-Winteregg-Mürren und 1.3/2.6 km Laufen auf Rundstrecke durch Mürren
- **Anmeldeunterlagen und Informationen:**  
www.inferno.ch oder  
Inferno Rennbüro, Postfach 65, 3825 Mürren, Tel. 033 856 86 80

**Weitere Informationen / Pressedienst:**

Kaspar Grünig  
INFERNO Triathlon  
Bürgstrasse 54  
3700 Spiez  
Tel. +41 (0)79 771 81 83  
Mail: kaspar.gruenig@inferno.ch

Honorarfreie Pressebilder zum zeitnahen Download

[www.swiss-image.ch/goinferno](http://www.swiss-image.ch/goinferno)

info@inferno.ch oder www.inferno.ch